

TTL INFORMATION TECHNOLOGY AG,
MÜNCHEN

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

TTL Information Technology AG.
München

Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		6.550.000,00	6.550
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	0	II. Kapitalrücklage		6.488.465,93	6.229
II. Finanzanlagen				III. Gewinnrücklagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		4,00	0	Andere Gewinnrücklagen		300.000,00	300
				IV. Bilanzverlust		-13.176.116,94	-13.062
						162.348,99	17
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		69.419,00	84
Sonstige Vermögensgegenstände	150.412,08	150.412,08	130				
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		82.962,24	24	C. VERBINDLICHKEITEN			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	459,65		37
		774,03	1	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 459,65 (Vj. TEUR 37)			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	199,31		1
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.726,40	2.385,36	16
		<u>234.153,35</u>	<u>155</u>			<u>234.153,35</u>	<u>155</u>

TTL Information Technology AG.**München****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014 EUR	Vorjahr TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	6.000,00	6
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	345.358,33	349
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	229.500,30	219
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 229.500,30 (Vj. TEUR 219)		
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>4.331,37</u>	<u>3</u>
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-114.189,40</u>	<u>-127</u>
6. Jahresfehlbetrag	-114.189,40	-127
7. Verlustvortrag	<u>-13.061.927,54</u>	<u>-12.935</u>
8. Bilanzverlust	<u><u>-13.176.116,94</u></u>	<u><u>-13.062</u></u>

TTL Information Technology AG.
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Form und Darstellung im Jahresabschluss wurde gegenüber dem Vorjahr beibehalten

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Latente Steuern werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlustvorträgen, insofern eine Verrechnung mit steuerpflichtigen Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren gewährleistet ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des unternehmensindividuellen Steuersatzes, der im Zeitpunkt des Abbaus der Differenz besteht. Dieser beträgt für die TTL Information Technology AG 32,97 %.

Sich ergebende aktive und passive latente Steuern werden gem. § 274 Abs. 1 HGB saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Fall einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 6.550 (Vj. TEUR 6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

TTL Information Technology AG.**München****Anlagespiegel zum 31. Dezember 2014**

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ANLAGEVERMÖGEN										
I. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	133.631,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00	1,00
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	22.946.656,19	0,00	0,00	22.946.656,19	4,00	4,00
	23.080.292,58	0,00	0,00	23.080.292,58	23.080.287,58	0,00	0,00	23.080.287,58	5,00	5,00

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Eigen- kapital 31.12.2014	Jahres- ergebnis 2014
	%	EUR	EUR
TTL International GmbH, München	100,0	-11.196,85	-4.417,17
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	-5.276.317,87	-231.801,65
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	1.469,38	-2.043,58
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	-2.601,36	-2.217,48

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien und voll einbezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht.

In der ordentlichen Hauptversammlung der TTL Information Technology AG, München, vom 30. August 2012 wurde ein genehmigtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 3.275.000,- geschaffen. Danach ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31. Dezember 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage um bis zu insgesamt EUR 3.275.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Dabei muss sich die Zahl der Aktien in demselben Verhältnis erhöhen wie das Grundkapital.

Den Aktionären ist dabei ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können auch von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder Unternehmen im Sinne von § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Die Aktionärin AR Holding GmbH hat in 2014 auf ein Darlehen in Höhe von TEUR 52 unter der Auflage verzichtet, den Betrag unmittelbar in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB einzustellen. Die TR Asset Management GmbH hat in 2014 auf ein Darlehen in Höhe von TEUR 58 unter der Auflage verzichtet, den Betrag unmittelbar in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB einzustellen. Außerdem hat die TR Asset Management GmbH im Berichtsjahr mit der TTL AG beschlossen, einen Betrag in Höhe von TEUR 150 in die Kapitalrücklage einzustellen.

Die Kapitalrücklage hat sich somit wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01. Januar 2014	6.228.844,44
Zuzahlung nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	259.621,49
	<hr/>
Stand 31. Dezember 2014	6.488.465,93
	<hr/>

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01. Januar 2014	-13.061.927,54
Ausschüttung an die Aktionäre	0,00
	<hr/>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-13.061.927,54
Jahresfehlbetrag 2014	-114.189,40
	<hr/>
Stand 31. Dezember 2014	-13.176.116,94
	<hr/> <hr/>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber dem verbundenen Unternehmen TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von TEUR 11,1 (Vj. TEUR 6,8). Mit einer Inanspruchnahme wird aufgrund der Liquiditätssituation der TTL Consult IT GmbH nicht gerechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber der TR Asset Management GmbH leben bis zu einem Betrag von TEUR 973 insoweit wieder auf, als das Eigenkapital der Gesellschaft im Sinne von § 266 Abs. 3, A. HGB in zukünftigen Perioden einen Betrag von TEUR 500 überschreitet (Besserungsabrede).

Darüber hinaus leben Verbindlichkeiten gegenüber der TR Asset Management GmbH in Höhe von TEUR 280 insoweit wieder auf, als das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft im Sinne von § 266 Abs. 3, A. HGB in künftigen Perioden einen Betrag von TEUR 630 überschreitet.

Auch die auf in 2014 verzichteten beiden Darlehen der TR Asset Management GmbH und AR Holding GmbH leben insoweit wieder auf, als das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft im Sinne von § 266 Abs. 3, A. HGB in künftigen Perioden einen Betrag von TEUR 682 bzw. TEUR 688 überschreitet.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt TEUR 112 (Vj. TEUR 54).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 6 (Vj. TEUR 6).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Einzelwertberichtigung auf Forderungen TEUR 236 (Vj. TEUR 222) sowie sonstige Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs in Höhe von TEUR 109 (Vj. TEUR 126).

Die Zinserträge resultieren aus der Verzinsung der Forderung gegenüber der 1st DATA GmbH TEUR 230 (Vj. TEUR 219).

Abschreibungen auf Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt TEUR 0 (Vj. TEUR 0).

Die Zinsaufwendungen beinhalten die Aufwendungen aus dem Darlehen der TR Asset Management GmbH von TEUR 2 (Vj. TEUR 1) und die Zinsaufwendungen aus dem Darlehen der AR Holding GmbH von TEUR 2 (Vj. TEUR 0).

Außerordentlichen Erträge sind nicht angefallen (TEUR 0, Vj. TEUR 0).

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2014 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Die TTL Information Technology AG stellt als Mutterunternehmen gemäß § 315a HGB einen Konzernabschluss nach den in der EU anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Jahresabschluss der TTL AG ist in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Angaben nach § 285 Nr. 21 HGB

Die TR Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist unmittelbar und über die AR Holding GmbH, Frankfurt am Main, mittelbar an der TTL Information Technology AG beteiligt. Die TR Asset Management GmbH hat in 2012 auf Forderungen in Höhe von TEUR 973 sowie in 2013 in Höhe von TEUR 130 und in 2014 in Höhe von TEUR 150 auflösend bedingt auf den Eintritt einer Besserungsabrede verzichtet.

Bereits in 2011 war hinsichtlich der Forderungen in Höhe von TEUR 811 ein Rangrücktritt erklärt worden.

Die AR Holding GmbH, Frankfurt am Main, ist unmittelbar an der TTL Information Technology AG beteiligt. Die AR Holding GmbH hat in 2014 auf TEUR 52 auflösend bedingt auf den Eintritt einer Besserungsabrede verzichtet.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern.

In 2014 wurden von der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

Wilhelm Konrad Thomas Zours, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche Stimmrechte sind Wilhelm Konrad Thomas Zours gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von Wilhelm Konrad Thomas Zours kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft. VV Beteiligungen Aktiengesellschaft sowie Deutsche Balaton Aktiengesellschaft.

Die DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche Stimmrechte sind der DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von der DELPHI Unternehmensberatung Aktiengesellschaft kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: VV Beteiligungen Aktiengesellschaft und Deutsche Balaton Aktiengesellschaft.

Die VV Beteiligungen Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt. Sämtliche Stimmrechte sind der VV Beteiligungen Aktiengesellschaft gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über die von der VV Beteiligungen Aktiengesellschaft kontrollierte Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten.

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Dezember 2013 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (201.532 Stimmrechte) beträgt.

Neben den genannten Mitteilungen hatten wir in den Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG hinsichtlich des Bestehens eines mindestens 3 %igen Stimmrechtsanteils erhalten, zu denen wir bis zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben.

Fürst Albert von Thurn und Taxis, Deutschland, hat uns am 17. Juli 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % unterschritten hat und ab diesem Tag 0 % beträgt.

Die AR Holding GmbH, Frankfurt, Deutschland, hat uns am 17. Juli 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und ab diesem Tag 15,17 % beträgt.

Die WARBURG Invest LUXEMBOURG S.A., Luxemburg, hat uns am 25. Februar 2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 23. Februar 2011 die Schwelle von 5 % überschritten hat und an diesem Tag 5,3865 % (352.816 Stimmrechte) betrug.

Die Finanzkontor Zürich AG, Risch, Rotkreuz, Schweiz, hat uns am 4. April 2011 (Zugang der Mitteilung) mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Februar 2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,1328 % (205.200 Stimmrechte) betrug.

Die M. M. Warburg-LuxInvest S.A., Luxemburg, Luxemburg, hat uns am 5. August 2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, die Schwelle von 3 % überschritten hat und nun 3,4483 % beträgt (entspricht 225.866 Stimmrechten).

Herr Marian von Korff, Deutschland, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 15 % überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % betrug; davon waren ihm 9,13 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG über die von ihm kontrollierte FI venture GmbH (Hettenshausener Str. 3, 85304 Ilmünster) und die von der FI venture GmbH kontrollierte Geld Art AG (Hettenshausener Str. 3, 85304 Ilmünster), deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen.

Die Geld Art AG, Ilmünster, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 6,19 % betrug.

Die FI venture GmbH, Ilmünster, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 3 % und 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 7,72 % betrug; davon waren ihr 6,19 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG von der Geld Art AG, deren Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG 3 % oder mehr beträgt, zuzurechnen.

Herr Klaus W. Schäfer, Deutschland, hat uns am 11. Juli 2002 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft die Schwelle von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und 13,05 % beträgt.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2014 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2014 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Recht · Wirtschaft · Steuer, München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2014 TEUR 0 (Vj. TEUR 0). Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5 bis 8 HGB finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2014 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt, Glattbach (bis 21. August 2014)
- Klaus W. Schäfer
- Dr. Daniel Schütze, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. (seit 21. August 2014)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2014 auf TEUR 0 (Vj. TEUR 0).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2014 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender;
- Grohe AG, Hemer;
- Grohe Beteiligungs GmbH, Hemer;
- TIL Information Technology AG, München
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender **)
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender *
- DICP Asset Management Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender **

* Mandate im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

** Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat zu bilden haben.

Dr. Daniel Schütze:

- Kraichgau-Klinik AG, Bad Rappenau, Vorsitzender
- Freiherr Carl v. Rothschild'sche Stiftung Carolinum, Frankfurt/Main, Mitglied des Vorstands
- m+s Elektronik AG, Niedernberg (bis 02.09.2014)

Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

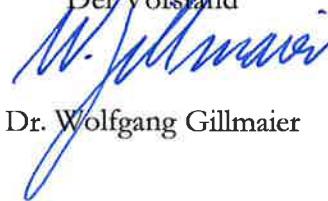
Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Homepage der TTL AG (<http://www.ttl-ag.de/leasing/investoren/entsprechen.cfm>) dauerhaft zugänglich gemacht.

München, den 30. April 2015

TTL Information Technology AG

Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

TTL Information Technology AG,
München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

A. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die TTL Information Technology AG (TTL AG oder Gesellschaft) sowie ihre Tochtergesellschaften (zusammen: TTL-Gruppe oder TTL-Konzern) sind nicht operativ tätig. Nach wie vor beabsichtigt die TTL-Gruppe einen Investor zu finden und sich anschließend an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

Die Beteiligung von 23,392% an der BDI Laguna (Nevada) Holdings, Inc., USA (BDI), wurde im Jahr 2011 vollständig abgeschrieben.

2. Steuerungssystem

Die TTL AG wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander. Als wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren wurden dabei das Jahresergebnis sowie die liquiden Mittel definiert.

3. Forschung und Entwicklung

Es bestehen keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut Aussage des statistischen Bundesamtes hat sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2014 insgesamt als stabil erwiesen. Um 1,5 % war das Bruttoinlandsprodukt höher als im Vorjahr und lag damit über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die deutsche Wirtschaft konnte sich in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld gut behaupten. Nach dem guten Jahresauftakt und der Schwächephase im vergangenen Sommer trat zum Jahresende eine Stabilisierung ein.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2014 hat die TTL AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt. Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2014 T€	2013 T€
Sonstige betriebliche Erträge	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-345	-349
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-339	-343
Zinsergebnis	225	216
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-114	-127
Ertragssteuern	0	0
Jahresfehlbetrag	-114	-127

Der Jahresfehlbetrag 2014 resultiert im Wesentlichen aus Verwaltungskosten.

b) Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt zum Stichtag T€ 83 (Vj. T€ 24).

Kapitalflussrechnung	2014 T€	2013 T€
Finanzmittel Anfangsbestand	24	11
Mittelzufluss/-abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-148	-102
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	207	115
= Finanzmittel-Endbestand	83	24

Die Liquiditätssituation war im Geschäftsjahr 2014 und ist auch zum Bilanzstichtag angespannt.

c) Vermögenslage

Die Anteile an dem ehemals assoziierten Unternehmen BDI wurden in 2011 in voller Höhe abgeschrieben. In 2014 ergaben sich, wie schon in 2013, keine Anzeichen für eine Wertaufholung.

Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation stellt sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr unverändert kritisch dar.

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2014 beträgt TEUR 162. Im Berichtsjahr wurde beschlossen, einen Betrag in Höhe von TEUR 150 durch die TR Asset Management GmbH in die Kapitalrücklage einzustellen.

4. Gesamtaussage zu Geschäftsverlauf und Lage

Insgesamt waren Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft mit dem Vorjahr vergleichbar. Bisher konnten sowohl die Gespräche mit Investoren als auch Gespräche über mögliche Beteiligungen nicht zum Abschluss gebracht werden.

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Wie bereits erwähnt sind die TTL Information Technology AG sowie ihre Tochtergesellschaften nicht operativ tätig.

C. Nachtragsbericht

Bis zum 30. April 2015 sind folgende Vorgänge eingetreten, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der TTL AG wesentlich waren:

Am 29. April 2015 hat die TR Asset Management GmbH der TTL AG im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2014 einen Betrag über TEUR 50 zur Auszahlung gebracht. Mit dieser Zahlung ist die Gesellschaft in der Lage, die laufenden Verwaltungskosten im Geschäftsjahr 2015 zu decken.

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Für das Jahr 2015 rechnet die TTL-Gruppe in Höhe der anfallenden Verwaltungskosten mit einem negativen Ergebnis. Das Unternehmen wird sich auf die Umsetzung liquiditätsschaffender Maßnahmen konzentrieren.

2. Risikobericht

Risikomanagementsystem

Risiko- und Chancenmanagement sind zentraler Bestandteil der Unternehmensführung. Die Risikopolitik leitet sich aus der vorgegebenen Geschäftsstrategie ab. Das Risikomanagementsystem der Gruppe und damit insbesondere die Risikofrüherkennung, Risikoidentifikation sowie die Risikoanalyse und –kommunikation sind an der gegenwärtigen Situation der TTL-Gruppe ausgerichtet. Der Fokus liegt dabei auf den liquiditätserhaltenden und –schaffenden Maßnahmen sowie den damit zusammenhängenden Risiken und Chancen.

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

Operative Risiken

Aufgrund der aktuellen Geschäftstätigkeit werden keine operativen Risiken erwartet. Aus dem abgeschlossenen Chapter 11-Verfahren der ArchBrook sind auch keine sonstigen Risiken der TTL-Gruppe ersichtlich.

Finanzierungsrisiken

Die Liquidität der TTL AG ist nach den Planungen der Gesellschaft bis Ende 2016 ausreichend. Dabei wurde insbesondere unterstellt, dass im Planungszeitraum lediglich Verwaltungskosten anfallen.

Die Gesellschaft weist in ihrem Jahresabschluss zum Bilanzstichtag ein positives Eigenkapital von TEUR 162 (Vj: TEUR 17) aus, das auch im nächsten Geschäftsjahr trotz der laufenden Verwaltungskosten voraussichtlich positiv bleiben wird.

Da der Vorstand von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften ausgeht, erfolgte die Bilanzierung unter der Annahme der Unternehmensfortführung.

3. Chancenbericht

Chancen der TTL AG werden vom Vorstand in einer erfolgreichen Suche nach einem Investor gesehen, um die operativen Tätigkeiten der Gesellschaften wieder herzustellen und neue Beteiligungen akquirieren zu können.

4. Gesamtbewertung der Risiko- und Chancensituation

Zusammenfassend werden Chancen sowohl im Bereich der Investorensuche als auch in der Beteiligung an Unternehmen gesehen. Solange noch kein Investor gefunden ist, ist die Gesellschaft weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Anteilseigner angewiesen, die bis Ende 2016 gesichert ist.

E. Internes Kontroll- und Risikomanagement bezogen auf den Rechnungslegungsprozess

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL-Gruppe beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der Gruppe angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Jahresabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herr Dr. Gillmaier.

Der Rechnungslegungsprozess der TTL-Gruppe ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktionen ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihr Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.

Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Einzelabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

F. Vergütungsbericht

1. Vergütung des Aufsichtsrats

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2014 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 0. Die Aufsichtsratsmitglieder haben für das Geschäftsjahr 2014 auf eine Vergütung verzichtet.

2. Vergütung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2014 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen. Die variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt. 2014 lagen die Bezüge des Vorstands bei insgesamt T€ 0. Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2014 auf eine Vergütung verzichtet.

G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter [www.ttl-ag.de/Investor Relations/Entsprechenserklärung/Corporate Governance Bericht 2014](http://www.ttl-ag.de/Investor_Relations/Entsprechenserklärung/Corporate_Governance_Bericht_2014) veröffentlicht.

H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- AR Holding GmbH
- Klaus W. Schäfer

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

München, den 30. April 2015

TTL Information Technology AG
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 30. April 2015

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Kusterer
Wirtschaftsprüfer

Adams
Wirtschaftsprüfer